

## Sandoz übernimmt Antibiotika-Produktionsbetrieb in Spanien

### *Akquisition stärkt unternehmensinterne Produktion und bringt Ergänzung in der Gefriertrocknungs-Technologie*

Wien/Kundl, 11. Dezember 2003 – Sandoz, das Generikageschäft von Novartis, gibt heute bekannt, dass sie die Produktionsanlage von Amifarma S.L. in Palafolls nördlich von Barcelona übernommen hat. Über die Kaufsumme wurde Stillschweigen vereinbart.

Amifarma, deren Produktpalette auf sterile (injektabel) Antibiotika ausgerichtet ist, erzielte im Jahr 2002 einen Umsatz von EUR 23,5 Millionen. Das 13 000 m<sup>2</sup> grosse Werk nahm seinen Betrieb im Jahre 1996 auf und beschäftigt gegenwärtig 41 Mitarbeiter, die in die spanische Tochtergesellschaft von Sandoz integriert werden.

Dieser Transaktion war eine Reihe strategischer Akquisitionen vorausgegangen, die Sandoz in den letzten paar Jahren tätigte, um ihr wachstumsstarkes Generikageschäft zu ergänzen. Grösste und jüngste unter diesen Akquisitionen war Lek vor gut einem Jahr.

Mag. Christian Seiwald, CEO von Sandoz, erläutert: "Die Produktionsanlage in Palafolls stellt eine wichtige strategische Ergänzung zu unseren übrigen Betrieben dar. Sie bringt uns eine zusätzliche interessante Technologie im Antibiotikabereich und stärkt unsere Position im Nischensegment der sterilen Penicilline, was unser branchenführendes Sortiment an Antiinfektiva ergänzt. Nachdem Amifarma bereits in der Vergangenheit wichtige Wirkstoffe an Sandoz-Betriebe geliefert hat, verstärkt diese Akquisition auch unsere vertikale Integration."

Dr. Heinrich Scherfler, Leiter des weltweiten Industriegeschäftes von Sandoz, ergänzt: "Unser bestehendes hochmodernes Werk in Les Franqueses, Spanien ist bereits ein führendes Kompetenzzentrum für die Herstellung oraler semisynthetischer Penicilline. Palafolls bietet uns nun einen raschen Einstieg in Gefriertrocknungs-Technologie für Antibiotika und damit eine wichtige Ergänzung für die moderne Produktion von Sterilprodukten."

Als einer der weltweit führenden Antibiotika-Hersteller verfügt Sandoz über ein breites Sortiment an Antiinfektiva, das Penicilline, Cephalosporine, Makrolide und Kombinationsprodukte umfasst; so etwa das ausgesprochen erfolgreiche Antibiotikum AmoxC (generische Version von Augmentin<sup>®1</sup>).

---

<sup>1</sup> Augmentin<sup>®</sup> ist ein eingetragenes Warenzeichen von GlaxoSmithKline

Sandoz, ein Mitglied der Novartis Gruppe, ist ein weltweit führender Anbieter von generischen Pharmazeutika und entwickelt, produziert und vermarktet diese Arzneimittel sowie pharmazeutische und biotechnologische Wirkstoffe. Jahrzehntelange Expertise und profundes Know-how machen Sandoz zu einem international gefragten Partner in den Geschäftsbereichen Pharmaceuticals, Biopharmaceuticals und Industrial Products. Sandoz beschäftigt weltweit rund 11 500 Mitarbeiter und erzielte 2002 einen Jahresumsatz von USD 1,8 Milliarden.

Diese Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren beinhalten, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, wie sie in den zukunftsbezogenen Aussagen enthalten oder impliziert sind. Einige der mit diesen Aussagen verbundenen Risiken sind in der englischsprachigen Version dieser Mitteilung und dem jüngsten Dokument 'Form 20-F' der Novartis AG, das bei der 'US Securities and Exchange Commission' hinterlegt wurde, zusammengefasst. Dem Leser wird empfohlen, diese Zusammenfassungen sorgfältig zu lesen.

Die Novartis AG (NYSE: NVS) ist ein weltweit führendes Unternehmen in den Bereichen Pharma und Consumer Health. Im Jahr 2002 erzielte der Konzern einen Umsatz von USD 20,9 Milliarden und einen Reingewinn von USD 4,7 Milliarden. Der Konzern investierte rund USD 2,8 Milliarden in Forschung und Entwicklung. Novartis hat ihren Sitz in Basel (Schweiz). Die Novartis Konzerngesellschaften beschäftigen rund 78 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in über 140 Ländern. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.novartis.com>

###

**Weitere Informationen:**

Mag. Gerold Krischker  
Communications Sandoz Industrial Products  
Sandoz GmbH  
Tel. +43 (0)5338 200 2202  
Fax +43 (0)5338 8866  
[gerold.krischker@gx.novartis.com](mailto:gerold.krischker@gx.novartis.com)